

Pressemitteilung



Praxisbericht Lagerkennzeichnung

Hygienespezialist verabschiedet sich von ‚Zettelwirtschaft‘

Nachdem bereits das Lager in Bremen digitalisiert worden ist, hat der zur Wittrock + Uhlenwinkel-Gruppe gehörende Hygienespezialist Oelckers im vergangenen Jahr auch sein Lager in Tornesch auf ein neues Lagerverwaltungssystem umgestellt. Schon nach wenigen Wochen hat die Reorganisation die Zuverlässigkeit von Nachlieferungen sowie die Verfügbarkeit und Nachvollziehbarkeit spürbar erhöht. Unumgänglich bei der Digitalisierung ist die systematische Kennzeichnung der Stellplätze durch ONK.

Mund-Nasen-Schutz, Handschuhe, Händedesinfektion, Schnelltests und Putzmittel sind seit 2020 gefragt wie nie. Dennoch reorganisierte der Hygienespezialist Oelckers wie geplant sein Lager in Tornesch bei Hamburg. „Der Betrieb lief ungebrochen weiter“, sagt Frank Ostermann, Betriebsleitung Wittrock + Uhlenwinkel Bremen/Oelckers Tornesch. „Die Digitalisierung hat weder Lieferverzögerungen noch Ausfälle verursacht.“ Durch die Abkehr von den bisherigen Kommissionier- bzw. Picklisten hin zur beleglosen Kommissionierung haben sich bei Oelckers in den vergangenen Wochen spürbar Pickzeiten verkürzt und Fehlerquoten verringert. Vor allem aber ist die Warenverfügbarkeit nun jederzeit sichergestellt, weil anstelle einer jährlichen Stichtagsinventur über das neue LVS eine permanente Inventur erfolgt. „Das ist für uns als Fachhändler von Hygieneartikeln entscheidend – zumal während der Corona-Zeit.“ Circa 5.500 verschiedene Artikel liefert Oelckers von Hamburg aus an Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Industrie und Gastronomie in einem Umkreis von rund 100 km – „und zwar tagesaktuell“, betont Ostermann.

Farbleitsystem für Staplerfahrer

Essenziell für die Bewirtschaftung des 10.000 Quadratmeter großen Lagers in Torne- sch mittels LVS war die Kennzeichnung der mehr als 10.000 Stellplätze in den Palet- ten- und Fachbodenregalen. „ONK hat uns im Vorfeld der Produktion und Montage hilfreiche Tipps bezüglich der Kennzeichnung gegeben“, so Ostermann. „Weil auf den Man-down-Etiketten von ONK zum Beispiel die Lagerebenen mit verschiedenen Hintergrundfarben voneinander klar abgegrenzt sind, können sie unsere Staplerfah- rer beim Ein- und Auslagern schneller zuordnen.“ Gescannt wird lediglich das mehr- farbige Man-down-Etikett auf der untersten Traverse, der jeweilige Farbcode an den Ebenen darüber dient der Visualisierung.

PVC-Etiketten für unebene Profile von Ständerrahmen

Zur jeweiligen Regalreihe werden die Kommissionierer durch Gangschilder an den Stirnseiten der Regale geleitet. An den Durchfahrten weisen dann farbige Man-down- Etiketten im Hochformat mit übereinander gedruckten Barcodes und Richtungspfei- len den Staplerfahrer zu den verschiedenen Stellplätzen. Die Herausforderung war das u-förmige Profil des Ständerrahmens. Weil Etiketten hier nicht ganzflächig auflie- gen, würden Papier- bzw. Folienetiketten mit der Zeit durch die Beanspruchung rei- ßen – die Barcodes ließen sich dann nicht mehr scannen. Daher hat ONK die Etiket- ten für die Regalrahmen aus Hartschaum-PVC zugeschnitten. Befestigt werden sie mittels extrastark haftender Klebestreifen. Darauf sind bis zu drei Barcodes pro Ebene gedruckt, weil jedes Fach dreifach belegt werden kann. Die verschiedenen Ebenen haben einen eigenen Farbcode, z.B. Hellblau für C und Hellgrau für D.

Umfassende Beratung zu geeigneten Kennzeichnungen im Vorfeld

Am eigentlichen Stellplatz sind dann jeweils auf der untersten Längstraverse farbige Mehrebenen-Etiketten angebracht. Darauf hat ONK nebeneinander die Barcodes für alle Lagerebenen bis F abgedruckt. Verschiedene Farbcodes sowie Richtungspfeile erleichtern den Kommissionierern die Zuordnung des Lagerplatzes. „ONK hat uns nicht nur im Vorfeld ausführlich bezüglich der für uns am besten geeigneten Kenn- zeichnungslösungen beraten“, zeigt sich Ostermann zufrieden. „Auch die Auftragsab- wicklung, Lieferung und Montage durch ONK sind so gelaufen, wie wir es wollten.“

Über Oelckers GmbH & Co. Vertriebs KG /igefa

Der hanseatische Hygienespezialist Oelckers gehört zur Wittrock + Uhlenwinkel-Gruppe, die mit acht Niederlassungen in der igefa vertreten ist. Mit 17 eigenen Lieferfahrzeugen versorgt Oelckers gewerbliche Kunden aus Gastronomie, Hotellerie, Industrie sowie medizinische Einrichtungen mit Produkten für Reinigung, Hygiene und Pflege bis hin zu branchenspezifischen Lösungskonzepten. Neben der Oelckers GmbH & Co. Vertriebs KG mit Sitz in Tornesch bei Hamburg hat die Wittrock + Uhlenwinkel-Gruppe noch Niederlassungen in Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Thüringen. 1975 gründete Wittrock + Uhlenwinkel gemeinsam mit anderen Familienunternehmen die „Interessengemeinschaft der Fachgroßhändler“ (igefa). Der Verbund aus sechs mittelständischen Familienunternehmen verfügt gemeinsam über mehr als 30 Standorte mit rund 260.000 m² Lagerfläche. Mit über 2.000 Mitarbeitern und mehr als 500 Lkw versorgt die igefa mehr als eine halbe Million regionale und nationale Kunden mit über 250.000 Produkten.

Abbildungen



Bild 1

Der hanseatische Igefa-Partner Oelckers hat 2020 sein Lager in Tornesch bei Hamburg digitalisiert. Schon nach kurzer Zeit haben sich Pickzeiten verkürzt und Fehlerquoten verringert. Vor allem aber ist die Warenverfügbarkeit nun jederzeit sichergestellt. Das ist für den Fachhändler von Hygieneartikeln essenziell – zumal während der Corona-Zeit. Mit der Kennzeichnung des Lagers hat Oelckers ONK beauftragt.



Bild 2

An den Durchfahrten weisen Man-down-Etiketten mit Farbcodes für die verschiedenen Ebenen und Richtungspfeilen die Staplerfahrer zu den Stellplätzen. Auf dem u-förmigen Profil der Ständerrahmen hat ONK robuste Etiketten aus Hartschaum-PVC angebracht. Anders als Papier- bzw. Folienetiketten können sie durch die Beanspruchung nicht reißen.

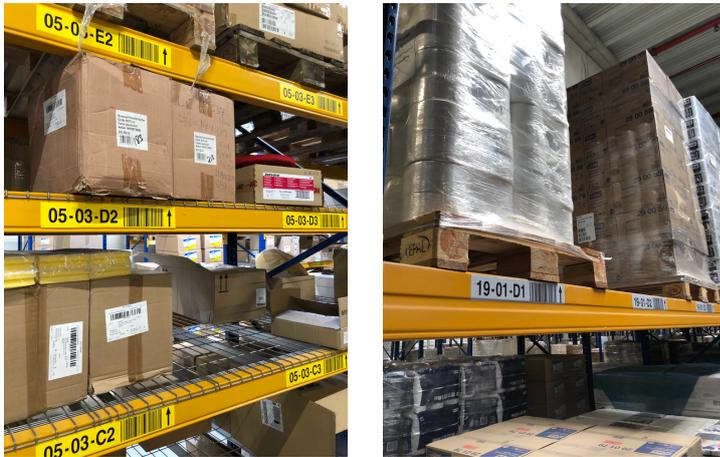


Bild 3

Mehr als 10.000 Stellplätze in den Paletten- und Fachbodenregalen hat ONK gekennzeichnet. Im Vorfeld von Produktion und Montage hatte der Kölner Spezialist für Lagerkennzeichnung Oelckers ausführlich bezüglich der am besten geeigneten Kennzeichnungslösungen beraten und wertvolle Tipps gegeben.

Fotos: © Wittrock & Uhlenwinkel/Oelckers GmbH & Co. Vertriebs KG

PI-Nr: 105-70 / September 2021

Pressekontakt

combrink communications
Andrea Combrink
Gutenbergstraße 12
63110 Rodgau

Fon +49 (0) 6106 – 7 720 720
andrea.combrink@combrink-communications.de
www.combrink-communications.de